

Die Reihenhäuser

Zusammengebaute Einfamilienhäuser wurden im Gebiet Bethlehemacker während des 2. Weltkriegs, das heisst in Zeiten des Mangels, geplant. Der zu jedem Haus gehörende Vorgarten sollte unter anderem der Selbstversorgung dienen. Im Bauinventar heisst es ausserdem: «Dieser an die Gartenstadt-Idee anknüpfende Bautypus sollte den steigenden Bedarf an Wohnraum decken und möglichst kostengünstig und materialsparend zu errichten sein. Im Raum Bethlehem wurden viele solcher Siedlungen durch die Stadt oder Genossenschaften erstellt». Die Fotos auf der Titelseite zeigen: «gleichartige, in vier eigenständigen Reihen aneinandergebaute Einfamilienhäuser, die 1944-45 durch die Architektinnen Hans und Gret Reinhard für die Siedlungsgenossenschaft der Holzarbeiter und Zimmerleute errichtet wurden. Die ähnlich ausgerichteten Hausreihen stehen quer zum Kornweg bzw. längs zum Knospenweg. Die westlichste Reihe besteht aus vier, die andern drei Reihen aus je fünf Hauseinheiten. Die Bauten sind einfach und zweckmässig konstruiert. Die traufseitig vorstehenden Brand- bzw. Giebelmauern sind massiv, die Erdgeschoss- und die leicht vorkragenden Obergeschoss-Wände sind geständert und mit Faserzement-Plättchen verrandet. Die Bauten sind überwiegend im gekoppelten System (gegengleiche Innengrundrisse) aneinandergesetzt und mit einem schwach geneigten Satteldach gedeckt. Die Häuser am Kornweg werden durch schmale Fusswege erschlossen. Feingliedrig gestaltete Vordächer kennzeichnen die Hauseingänge. Jeder Reihe wurde nordseitig ein eigenes Waschhaus angebaut. Die Häuser bilden die zweite von drei Bauetappen, die diese Bauherrschaft innert weniger Jahre ausführen liess. Die Bauten unterscheiden sich nur unwesentlich von denjenigen der ersten und dritten Etappe, und auch die benachbarten Gebäude der Familienbaugenossenschaft sind konstruktiv eng verwandt. Die Anlage der Hausreihen beruht auf einem Gesamtüberbauungsplan des Bethlehemackers».

Die Zitate stammen aus dem Bauinventar der Stadt Bern, online unter bauinventar.bern.ch.

ck

